

2.9 Übersicht der zu erstellenden Berichte und Arbeiten für das Curriculum 2017 (Studienjahrgänge ab 2017)

Modul	Praxisprojekt I (T3_1000) 1. Studienjahr	Praxisprojekt II (T3_2000) 2. Studienjahr ⁵	Praxisprojekt III (T3_3000) 3. Studienjahr	Studienarbeit(en) (T3_310) bzw. T3_3200) 3. Studienjahr	Bachelorarbeit (T3_3300) 3. Studienjahr
Zeitpunkt¹	Praxisphase 1 und 2	Praxisphase 3 und 4	Praxisphase 5	Theoriephase 5 und/oder 6	Praxisphase 6
Unit 1	Projektarbeit 1	Projektarbeit 2	Hausarbeit	Studienarbeit	Bachelorarbeit
Unit 2	40 Stunden	30 Stunden	20 Stunden	-	-
	Davon Wissenschaftliches Arbeiten (je Studienjahr 4 Präsenzstunden)				
Dauer² (Unit 1)	560 Stunden	560 Stunden	220 Stunden	150h (5 ECTS) bzw. 300 h (10 ECTS)	360h 12 Wochen
Umfang Doku (Unit 1)	ca. 25 – 35 Seiten ³	ca. 50 – 70 Seiten ^{3,4} bzw. je 25 – 35 Seiten ^{3,4}	ca. 3 – 7 Seiten ³	ca. 40 – 70 Seiten ³ ca. 60 – 80 Seiten ³ (bei 10 ECTS)	ca. 60 – 80 Seiten ³
Charakter	Betreutes, aber im wesentlichen selbstständiges Erstellen der Projektarbeit		Betreutes, aber im wesentlichen selbstständiges Erstellen der Hausarbeit	Im wesentlichen selbstständige Bearbeitung und Erstellung der Arbeit(en)	Größtenteils selbstständige Bearbeitung und Erstellung der Arbeit
Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit • Ablauf und Reflexion der Praxisphase – Teil A – Tabellarische Übersicht des Ablaufs der Praxisphase • Ablauf und Reflexion der Praxisphase – Teil B – Studientische Reflexion der Praxisphase 	<ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit(en)⁴ • Ablauf und Reflexion der Praxisphase – Teil A – Tabellarische Übersicht des Ablaufs der Praxisphase • Ablauf und Reflexion der Praxisphase – Teil B – Studientische Reflexion der Praxisphase 	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit • Ablauf und Reflexion der Praxisphase – Teil A – Tabellarische Übersicht des Ablaufs der Praxisphase • Ablauf und Reflexion der Praxisphase – Teil B – Studientische Reflexion der Praxisphase 	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Arbeit (siehe Kapitel 6) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Arbeit (siehe Kapitel 7) • Ablauf und Reflexion der Praxisphase – Teil A – Tabellarische Übersicht des Ablaufs der Praxisphase • Ablauf und Reflexion der Praxisphase – Teil B – Studientische Reflexion der Praxisphase
Literaturrecherche	Notwendig (in geringem Umfang)	Notwendig	Notwendig	Umfassend notwendig	Umfassend notwendig
Bewertung	Bewertungsvorschlag (bestanden / nicht bestanden) durch Betreuungsperson, Bewertung durch Prüfungsausschuss	Bewertungsvorschlag (differenzierte Note mit Gutachten) durch Betreuungsperson, Bewertung durch Prüfungsausschuss. Note mündliche Prüfung durch Prüfungsausschuss	Bewertung (bestanden/nicht bestanden) durch die Dozentin/den Dozenten für wissenschaftliches Arbeiten oder der Betreuerin/des Betreuers der Studienarbeit	Note der Dozentin/des Dozenten für wissenschaftliches Arbeiten oder der Betreuerin/des Betreuers der Studienarbeit	Je eine Gutachterin bzw. ein Gutachter des Dualen Partners und der DHBW
Ort	Dualer (auch Ausland) Partner	Dualer (auch Ausland) Partner	Dualer (auch Ausland) Partner	i.d.R. DHBW	Dualer (auch Ausland) Partner
Anmeldung + Genehmigung	Durch Praxisplan zu Studienbeginn	Durch individuelle Anmeldung, Genehmigung durch DHBW	Durch individuelle Anmeldung, Genehmigung durch DHBW	Vergabe durch DHBW	Individuelle Anmeldung, Prüfung und Genehmigung durch DHBW

- 1 Der Begriff „Praxisphase 5“ bezeichnet beispielsweise diejenigen Praxisabschnitte, die in das fünfte Studienhalbjahr fallen. Dabei kann die konkrete Lage der Praxiseinsätze im betreffenden Studienjahr von Studiengang zu Studiengang variieren.
- 2 Die Angabe der Dauer bezieht sich auf den zugrundeliegenden Workload aus Präsenzstunden und Selbststudiumsstunden der Projekt-, Studien-, bzw. Bachelorarbeiten aus der Unit 1 (siehe auch Workloadtabelle und Modulbeschreibungen in der Anlage).
- 3 ohne Verzeichnisse und Anhänge
Bitte beachten: Die Umfangsangaben für eine Arbeit sind grobe Richtwerte, keinesfalls soll eine gute Arbeit aufgrund dieser Richtwerte mit Füllmaterial gestreckt werden oder durch Löschen von qualifizierten Inhalten gekürzt werden.
- 4 Statt einer Projektarbeit sind auch zwei kleine Projektarbeiten möglich.
- 5 Das Modul Praxisprojekt II beinhaltet auch eine Unit Mündliche Prüfung, die mit 1 Präsenzstunde und 9 Selbststudiumsstunden beinhaltet.

Die Übersicht für noch offene Leistungen aus dem Curriculum 2011 (Studienjahrgänge bis 2016) befindet sich im Anhang)

3 Modul Praxisprojekt I (T3_1000 in 1. und 2. Praxisphase)

3.1 Anforderungen

Die Studierenden kennen die wichtigsten technischen und organisatorischen Prozesse in Teilbereichen ihres Dualen Partners und können deren Funktion darlegen. Mit der Projektarbeit im ersten Studienjahr soll eine fachlich fundierte Ausarbeitung erstellt werden, die eine fachorientierte Reflexion der Prozesse und Strukturen des Unternehmens ermöglicht.

Diese kann keinesfalls lediglich ein Berichtsheft über den Ablauf der Praxisphasen sein. Vielmehr weist die Projektarbeit nach, dass die Studierenden die Verbindung von Praxis zu Theorie herstellen können und dazu sowohl akademische Themen in betrieblichen Prozessen wiederfinden als auch betriebliche Praxis vor dem Hintergrund von Studieninhalten einordnen können. Hierfür sollen einzelne Tätigkeitsschwerpunkte der ersten und/oder zweiten Praxisphase exemplarisch detaillierter beleuchtet werden.

Die Themenstellung der Praxisarbeiten der T3_1000 wird entsprechend der „Praxispläne der Studiengänge“ vom Dualen Partner spezifiziert.

3.2 Dokumentation

Für die Dokumentation wird folgende Gliederung (vgl. 8.2) erwartet:

- Titelblatt mit Angabe wesentlicher Daten wie Namen, Dualer Partner und den bearbeiteten Tätigkeitsschwerpunkten
- Überblick Tätigkeiten der Praxisphasen ([Ablauf und Reflexion der Praxisphase Teil A](#))
- Inhaltsverzeichnis
- Ggf. weitere Verzeichnisse
- Tätigkeitsschwerpunkt 1
 - Aufgabenstellung
 - Einordnung der Aufgabenstellung in übergeordnete Prozesse/Geschäftsziele
 - Verknüpfung zu Vorlesungsinhalten
 - Praktische Lösung
 - Kritische, inhaltliche Reflexion von Theorie und Praxis
- Tätigkeitsschwerpunkt 2
 - ...
- Ggf. Zusammenfassung und Ausblick
- Literaturverzeichnis
- Ggf. Anhang

Die Projektarbeit soll für das erste Studienjahr 25 bis 35 Seiten umfassen (ohne Verzeichnisse und Anhänge), sowie alle nötigen Abbildungen und Tabellen beinhalten. Verwendete Quellen sind formal korrekt zu zitieren. Wichtige Grundlagen sind anhand geeigneter Literatur zu belegen.

Zusätzlich zur Projektarbeit ist ein „Ablauf- und Reflexionsbericht“ separat abzugeben ([Ablauf und Reflexion der Praxisphase](#)).

3.3 Bearbeitungszeit

Je Praxisphase (d.h. also je Studienhalbjahr) sind die Tätigkeiten im Tätigkeitsnachweis aufzuführen. Die im Formular Ablauf und Reflexion der Praxisphase – Teil A – Tabellarische Übersicht des Ablaufs der Praxisphase dokumentiert dabei die Tätigkeitsschwerpunkt(e).

3.4 Abgabe und Bewertung

Die Arbeiten können per Post eingesandt werden. Alternativ können während der Theoriephasen die Arbeiten auch persönlich im zuständigen Sekretariat abgegeben werden, zu anderen Zeiten ggf. nach vorheriger Absprache. Die Arbeiten sind jeweils einmal in gedruckter Ausfertigung und einmal in elektronischer Form (Textdatei und gegebenenfalls weiterer digitaler Anlagen) bei der Studienakademie einzureichen.

Eine Empfangsbestätigung wird nicht ausgestellt. Bei Bedarf ist die Form des Einschreibens zu wählen.

Maßgeblich für die fristgerechte Abgabe bei Postversand ist das Datum des Poststempels.

Die betriebliche Betreuerin bzw. der betriebliche Betreuer prüft anhand des Berichtes, ob die gestellten Anforderungen hinsichtlich fachlicher Inhalte, erworbener und dokumentierter Kompetenzen und Dokumentation erfüllt sind. Die betriebliche Betreuerin bzw. der betriebliche Betreuer erstellt einen Bewertungsvorschlag (bestanden/nicht bestanden). Der Prüfungsausschuss bewertet die Projektarbeit unter Berücksichtigung des Bewertungsvorschlags, d.h., dass der Bewertungsvorschlag übernommen werden kann, in begründeten Fällen aber auch geändert werden kann. Bei positiver Prüfung wird die Prüfungsleistung entsprechend mit „bestanden“ bewertet.